

Der Oberbürgermeister

Ingelheim, 12.02.2021

An
Herrn Jörg Wirtz
Neuweg 3
55218 Ingelheim am Rhein

Anfrage vom 07.02.2021 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Wirtz,

die in Kopie beigefügte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Bundesverkehrswegeplan ist der Abschnitt der A60, der durch Ingelheim führt, zum sechsstreifigen Ausbau vorgesehen. Die Planung wird von der Autobahngesellschaft mbH des Bundes durchgeführt. Ein Planfeststellungsverfahren wird erforderlich. Erste Planungsschritte wurden seitens des Planungsträger wohl eingeleitet, Entwürfe liegen der Stadt Ingelheim bisher nicht vor.

Zu Frage 2:

Das Beteiligungsverfahren zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben ist noch nicht abgeschlossen. Dieses wird durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Eisenbahn-Bundesamt durchgeführt. Zuletzt wurde seitens der Verwaltung dazu im Bau- und Planungsausschuss am 18.8.2020 informiert. Ein aktueller Zeitplan liegt derzeit nicht vor. Der Baudurchführungsvertrag zwischen der Bahn und der Stadt befindet sich aktuell in der Prüfung und Abstimmung. Mit der Abstimmung des Baudurchführungsvertrages wird der Zeitplan wieder aktualisiert.

Zu Frage 3:

Die Stadt Ingelheim kann im Rahmen der Planfeststellungsverfahren Stellungnahmen abgeben. Für den Bahnhof Heidesheim ist dies wie im Bau- und Planungsausschuss berichtet bereits geschehen.

Zu Frage 4:

Es ist nicht bekannt, welche Planungsinhalte an der A 60 aufgenommen werden sollen. Solche baulichen Anlagen müssen baurechtlich genehmigt und z. B. die Wechselwirkungen mit angrenzenden Schutzgebieten geprüft werden.

Zu Frage 5:

Diese Entscheidung müsste vom Stadtrat getroffen und von den jeweiligen Planungsträgern unterstützt werden. Aktuell sind dazu keine Aussagen möglich. Die Errichtung einer solchen Anlage und ein eventuelles Engagement der Stadt kann im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens angeregt werden.

Zu Frage 6:

Auch diese Entscheidung müsste der Stadtrat treffen und die Bahn umsetzen wollen.

Angesichts der langgestreckten und schmalen Parzellenstruktur des Bahnhofes und der Abstände, die von elektrischen Anlagen zu den Oberleitungen eingehalten werden müssen, erscheinen die Erfolgsaussichten hier aber recht gering zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Claus
Oberbürgermeister